

# SEELSORGER (ALH)

## Dein **WELCOME** Paket

Begrüßung & Einführung in Deine Ausbildung, erste Schritte in Deiner Lernwelt, erfolgreiche Methoden, wie Du Dein Zeit- & Selbstmanagement optimierst, wie Du mit „Zeitfressern“ umgehst

## DIE SOZIOLOGISCHE DIMENSION DER SEELSORGE

### Zielgruppen und Lebensereignisse

Anforderungen der verschiedenen Zielgruppen (z. B. Kinder, Senioren, Menschen in Not, Trauernde) | Umgang mit Diversity und Inklusion | Umgang mit unterschiedlichen Lebensereignissen (z. B. Trauer, Tod, Partnerschaft, Hochzeit, Krisen, Trennung) | Lebensfelder der seelsorglichen Beratung (z. B. Grundhaltungen der Lebensführung, Konsumhaltung, Berufswahl, Schule, Freizeitgestaltung)

### Wertschätzung

Einbringung von Respekt und Wertschätzung im seelsorglichen Gespräch | Umgang mit Herausforderungen und Grenzfällen menschlicher Begegnung, anschauliche Fallbeispiele aus der Praxis

## DIE PSYCHOLOGISCHE DIMENSION DER SEELSORGE

### Grundlagen der allgemeinen Psychologie

Gefühle und Bedürfnisse | Normale und krankhafte Gefühle | Umgang mit psychisch erkrankten Menschen | Orientierung und Sicherheit | Emotionale Stabilität | Gefühle und ihre Bedeutung | Aggression, Verzweiflung, Depression | Bewältigungsstrategien | Liebe und Nächstenliebe

### Psychologische Aspekte der seelsorglichen Beziehung

Identität und Rolle des Seelsorgers | Authentizität, Psychohygiene und Supervision | Nähe und Distanz | Helfen und Nächstenliebe

## DIE THEOLOGISCHE DIMENSION DER SEELSORGE

### Auftrag der Seelsorge

Definition, Berufsbild und Aufgaben der Seelsorge | Amtliche und freie Seelsorgeangebote | Persönliche Motivation zum Lehrgang inkl. Selbstreflexionseinheit

### Christliche Standorte und Spiritualität

Theologische Grundlagen und Kernbegriffe des Christentums

### Moderne Gesellschaft und alternative Sinnangebote

Religion und Gesellschaft | Konfessionslos christlich | Religionsvergleiche (z. B. Islam, Buddhismus) | Außerreligiöse Sinndeutungen (z. B. Humanismus)

## DIE SEELSORGLICHE PRAXIS

### Kommunikation in der Seelsorge

Grundlagen der Kommunikation | Gespräch und Beratung | Rede und Vortrag | Kommunikation bei der Wissensvermittlung | Mögliche Zugänge zum Klienten

### Handlungsfelder und Tätigkeiten in der Seelsorge

Aufgaben eines Seelsorgers z. B. Begleitung einer Feier der Geburt, Zeremonie einer Eheschließung, Trauerfeier | Verschiedene Situationen in der Seelsorge (z. B. Hausbesuch, Telefonseelsorge, SMS-Begleitung, Internetseelsorge)

## DIE KOMPETENZFELDER DER SEELSORGE

### Der praktische Einsatz

Möglichkeiten der Gestaltung von menschlicher Begegnung | Umsetzung von Gesprächstechniken | Aspekte der geistlichen-spirituellen Haltung | professioneller Umgang mit der eigenen Lebenserfahrung | Beziehungsaufbau und Kommunikation

### Das Berufsfeld des Seelsorgers

Rahmenbedingungen und praktische Aspekte der seelsorglichen Arbeit | Resümee zum Lehrgangsende | Klärung offener Fragen inkl. Selbstreflexionseinheit



## DER ZEITLICHE AUSBILDUNGSABLAUF

Monat	Studienbrief (SB)	Onlinetest (OT)	Fallarbeit (FA)	Webinar (WEB) & Web-Based-Training (WBT)		Seminar (S)
Dein <b>WELCOME</b> Paket der ALH-Akademie				WEB: Begrüßungswebinar	WBT: Zeit- und Selbstmanagement	
1	<b>SB 1:</b> Die Lebensereignisse als Anknüpfungspunkte der Seelsorge	<b>OT 1:</b> Die verschiedenen Lebensereignisse				
2		<b>OT 2:</b> Die Lebensfelder		<b>WEB 1:</b> Leben und Entscheiden		
3	<b>SB 2:</b> Die Zielgruppen der Seelsorge		<b>FA 1:</b> Die soziologischen Bezüge der Seelsorge	<b>WEB 2:</b> Die Wertschätzung in der Seelsorge		
4	<b>SB 3:</b> Die Welt menschlicher Gefühle und Bedürfnisse	<b>OT 3:</b> Die psychologischen Dimensionen der Seelsorge		<b>WEB 3:</b> Die Grundbedürfnisse in der Seelsorge		
5	<b>SB 4:</b> Die psychologischen Aspekte seelsorglicher Beziehung					
6	<b>SB 5:</b> Die Psychologie der Seelsorge		<b>FA 2:</b> Die menschliche Konstitution	<b>WEB 4:</b> Die Identität des Seelsorgers		<b>S 1:</b> Die Lebensfelder in der Seelsorge <i>1 Tag</i>
7						
8	<b>SB 6:</b> Der Auftrag der Seelsorge in und außerhalb der christlichen Kirchen			<b>WEB 5:</b> Die Motive der seelsorglichen Praxis		<b>S 2:</b> Die sozialpsychologischen Zugänge zur Seelsorge <i>3 Tage</i>
9	<b>SB 7:</b> Die christlichen Standorte als Bezugspunkte der Seelsorge	<b>OT 4:</b> Die Seelsorge und ihre theologischen Dimensionen				<b>S 3:</b> Die Vielfalt der Glaubenspraxis in unserer Gesellschaft <i>2 Tage</i>
10				<b>WEB 6:</b> Die christliche Spiritualität <b>WEB 7:</b> Die christliche Deutung des Lebens		
11	<b>SB 8:</b> Die moderne Gesellschaft und die alternativen Sinnangebote		<b>FA 3:</b> Das theologische Basiswissen			
12	<b>SB 9:</b> Das Wort in der Seelsorge	<b>OT 5:</b> Die praktische Seelsorge		<b>WEB 8:</b> Die Kommunikation in der Seelsorge		
13	<b>SB 10:</b> Die Riten und Rituale			<b>WEB 9:</b> Die praktische Umsetzung der Seelsorge		
14	<b>SB 11:</b> Die Settings in der Seelsorge					
15			<b>FA 4:</b> Die Anwendungsmöglichkeiten der Seelsorge	<b>WEB 10:</b> Die seelsorglichen Aufgaben		
16	<b>SB 12:</b> Die Anwendung der Kenntnisse und Fertigkeiten im Raum seelsorglicher Arbeit					
17		<b>OT 6:</b> Die Kompetenzfelder der Seelsorge		<b>WEB 11:</b> Beziehungsaufbau und Kommunikation <b>WEB 12:</b> Die Besonderheiten der seelsorglichen Praxis		
18				<b>WEB 13:</b> Das Berufsfeld „Seelsorge“		Die Seminare sind einzeln oder in Blöcken buchbar!

**ABSCHLUSSPRÜFUNG: ABSCHLUSSKLAUSUR**